

eCH-0278 – E-Tax NP

Name	E-Tax NP
eCH-Nummer	eCH-0278
Kategorie	Standard
Reifegrad	Definiert
Version	1.0.0
Status	In Arbeit
Beschluss am	Datum Genehmigung.
Ausgabedatum	2026-02-05
Ersetzt Version	Neu
Voraussetzungen	Keine
Beilagen	<ul style="list-style-type: none"> • Exceldatei: BEIL_d_f_i_DRA_JJJJ-MM-TT-eCH-0278_V1.0.0_E-Tax_NP.xlsx (Datenmodell Teilprojekt S1 der Informatikstrategie SSK 1.0) • xsd-Datei: eCH-0278-1-0.xsd
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Fachgruppe	Steuern
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Affolternstrasse 52, 8050 Zürich T 044 388 74 64 / info@ech.ch / www.ech.ch

Zusammenfassung

Das Ziel der vorliegenden Standards ist die Bereitstellung eines schweizweit einheitlichen Datenformats für die Steuern von natürlichen Personen basierend auf dem Datenmodell der Schweizerischen Steuerkonferenz. Das Datenmodell betrifft sowohl die Deklaration als auch die Veranlagung, die Auswertung und die digitale Langzeitarchivierung der Steuerdaten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Status	4
1.2	Anwendungsgebiet	4
1.3	Abgrenzung	5
2	Beschreibung des Standards	6
2.1	Formale Hinweise	6
2.2	Anwendungsrichtlinien	6
2.3	Paketierung	7
2.4	Namespaces und Versionierung	7
2.5	XML-Schema Beschreibung	8
2.5.1	Beschreibung der Felder	8
2.5.2	Übergreifende Typen.....	10
2.5.3	Attributgruppen.....	10
2.5.4	Enumeration.....	12
2.5.5	personTaxDataType.....	13
2.5.5.1	headerType.....	13
2.5.6	Beispiel Einkünfte aus Alimenten	14
2.5.7	Kantonspezifische Eigenheiten.....	17
3	Sicherheitsüberlegungen	17
4	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter	18
5	Urheberrechte	18
Anhang A – Referenzen & Bibliographie		19
Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung		19
Anhang C – Abkürzungen und Glossar		19
Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion		20
Anhang E – Abbildungsverzeichnis		20
Anhang F – Tabellenverzeichnis		20

Hinweis

Im vorliegenden Dokument wird bei der Bezeichnung von Personen eine geschlechtsneutrale Formulierung verwendet. Basis bildet der [Leitfaden](#) der Bundeskanzlei. Je nach Situation kommen Paarformen (Bürgerinnen und Bürger), geschlechtsabstrakte Formen (versicherte Person), geschlechtsneutrale Formen (Versicherte) oder Umschreibungen ohne Personenbezug zum Einsatz. Das generische Maskulin (Bürger) ist nicht zulässig. Vollformen werden in fortlaufenden Texten verwendet, also in Texten, die aus ausformulierten Sätzen bestehen. In verknüpften Textpassagen, namentlich in Tabellen, können Kurzformen verwendet werden. Dabei wird die Kurzform mit Schrägstrich, aber ohne Auslassungsstrich verwendet (Referent/in). Genderstern und ähnliche Schreibweisen werden nicht verwendet.

1 Einleitung

1.1 Status

Entwurf: Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.

1.2 Anwendungsgebiet

Der vorliegende Standard stellt ein schweizweit einheitliches Datenformat für die Steuern von natürlichen Personen zur Verfügung. Daraus ergeben sich für die Kantone (kantonalen Steuerverwaltungen), die ESTV sowie die weiteren Partner verschiedene Anwendungsfälle. Durch das einheitliche Datenformat vereinfacht sich die Steuererklärung für Personen, die in mehreren Kantonen steuerpflichtig sind, sowie die Kommunikationen zwischen den Kantonen. Ebenfalls erleichtert es den Import von Steuerklärungsdaten in andere Deklarationslösungen sowie die Bereitstellung statistischer Daten. Der Standard basiert auf dem Datenmodell, welches durch das Teilprojekt S1 der Informatikstrategie SSK 1.0 erarbeitet wurde. Mit einer Übergangszeit soll der vorliegende Standard den bestehenden eCH-0119 E-Tax Filing ablösen.

Kantonsspezifische Eigenheiten wurden so weit als möglich berücksichtigt. Für die Abbildung von weiteren kantonsspezifischen Eigenheiten sowie zusätzliche Informationen besteht die Möglichkeit für kantonale Erweiterungen. Im Vergleich zum eCH-0119 wurde die Möglichkeit für kantonale Erweiterungen reduziert. Diese sollen nur verwendet werden, wenn sie zwingend erforderlich sind.

Der Standard unterscheidet bzw. beinhaltet sowohl Deklarationsdaten, Veranlagungsdaten als auch Steuerbeträge. Zusätzlich wird zwischen den betroffenen Personen, steuerbaren und satzbestimmenden Beträgen als auch Beträgen für die Kantonssteuer und die Bundessteuer unterschieden.

Der Standard beschreibt die Möglichkeit, Beilagen zur Steuererklärung beizufügen.

Das Datenformat gemäss dem eCH-0278 soll zukünftig zudem auch für die statistische Auswertung und die digitale Langzeitarchivierung genutzt werden.

1.3 Abgrenzung

Die folgenden Abgrenzungen werden hinsichtlich des Standards getroffen:

- Bei diesem Standard handelt es sich um einen Datenstandard / Austauschformat.
- Der Standard basiert auf dem Datenmodell, welches durch das Teilprojekt S1 der Informatikstrategie SSK 1.0 erarbeitet wurde. Dieses ist integrierender Bestandteil des Standards.
- In einigen Bereichen wie z. B. des Lohneinkommens, des selbständigen Erwerbseinkommens, der übrigen Renten oder bei Miet- und Pachtzinsen wird teilweise ein weitergehender Detaillierungsgrad gewünscht. Diese Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Überarbeitung (modulare Erweiterung) oder eines separaten eCH-Standards adressiert.
- Die Kantone verwenden teilweise unterschiedliche deutsche und französische Fachbegriffe. Die englischen Feldnamen dienen als eindeutige Bezeichnungen.
- Der Standard liefert keine Möglichkeit einen Barcode zu erzeugen.
- Der Standard behandelt ausschliesslich Steuerdaten von natürlichen Personen.
- Der Standard befasst sich nicht mit der Thematik der Übermittlung der Daten, des Systemaufbaus und der technischen Umsetzung der Steuerlösungen.
- Der Standard befasst sich nicht mit der Visualisierung der XML-Daten, deren Transport und die dazu notwendige Verschlüsselung.
- Der Standard befasst sich nicht mit der Governance zu kantonalen Erweiterungen und zu einem Quality-Gate. Die Governance zu diesen Themen wird zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen eines Regelwerkes für Softwarehersteller definiert, um unter anderem die Übermittlung von fachlich fehlerhaften Steuerdaten zu vermeiden.

2 Beschreibung des Standards

2.1 Formale Hinweise

Die Beschreibung des vorliegenden Standards erfolgt gemäss Best Practice eCH-0018 (Dokumentation für den XML-orientierten Datenaustausch) und der gesamte Standard wird nach UTF-8 codiert.

Die (Daten-)Typen und Felder werden in der Beilage BEIL_d_f_i_DRA_JJJJ-MM-TT-eCH-0278_V1.0.0_E-Tax_NP.xlsx detailliert beschrieben. Die Excel-Datei ist integrierender Bestandteil dieses Dokumentes. Abbildung 1erklärt den Aufbau der Strukturübersicht.

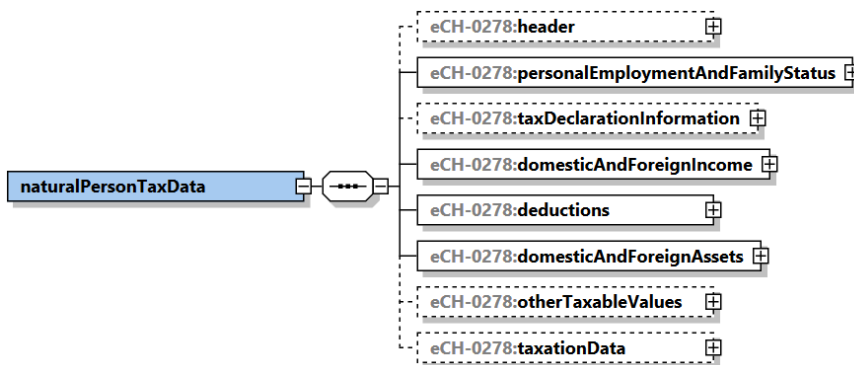


Abbildung 1: Beschreibung der in der XML-Strukturübersicht erkennbaren Eigenschaften auf Ebene 1. Durchgezogene Linien entsprechen zwingenden, gestrichelte Linien optionalen Angaben.

2.2 Anwendungsrichtlinien

Es sind nur wenige Attribute als zwingende Angaben gesetzt, viele sind optional. Dies aufgrund der folgenden Erkenntnisse:

- Im Rahmen der Steuerdeklaration ist es dem Pflichtigen beim Ausfüllen der Steuererklärung freigestellt, Werte anzugeben oder nicht. Gibt er keinen Wert an, darf dieser nicht durch eine „0“ substituiert werden, da er eben nicht den Wert „0“ deklariert hat. Es muss daher möglich sein, keinen Wert anzugeben.
- Wird die Steuererklärung vom Pflichtigen auf Papier eingereicht, so können im Scancenter nur die vom Pflichtigen angegebenen und die von der Scansoftware erkannten Werte eingefüllt werden.

2.3 Paketierung

Die vom Steuerpflichtigen zu sendenden Daten bestehen aus dem XML-Dokument der Steuerdaten natürlicher Personen, inklusive der angehängten Beilagen. Dieses Paket ist in Form eines ZIP-Archives wie folgt zu strukturieren:



Abbildung 2: Aufbau des Sende-Paketes

Es ist möglich die gesamte Steuererklärung in ein PDF umzuwandeln und als Attachment beizufügen.

2.4 Namespaces und Versionierung

Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards eCH-0018. Für die Steuerdaten von natürlichen Personen wird der Namespace wie folgt definiert:

<http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0278/1>

Die Versionierung wird wie folgt gehandhabt:

- Die eCH-Standard Major-Version, die dem XML zugrunde liegt, ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 1)
- Die eCH-Standard Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

Kantonsspezifische Erweiterungen müssen einen anderen Namespace tragen. Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards eCH-0018. Dieser ist wie folgt aufzubauen:

<http://www.kt.ch/xmlns/eCH-0278/1>

Das Kürzel kt steht dabei für die Kantonsabkürzung, falls die Erweiterung für einen Kanton vorgenommen wird. Die Versionierung wird bei kantonalen Ergänzungen wie folgt gehandhabt:

- Die Versionierung der kantonalen Erweiterung ist unabhängig von der Versionierung des eCH-0278.
- Die kantonsspezifische Major-Version, die dem XML zugrunde liegt, ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 1)
- Die kantonsspezifische Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels version = X gesetzt.

Gemäss der in eCH-0018 ausgesprochenen Empfehlung soll bei der Einbindung von Namespaces nicht mittels des xsi:schemaLocation Attributes auf die Schemata verwiesen werden. Alle Namespaces müssen im xs:schema tag aufgeführt werden.

2.5 XML-Schema Beschreibung

Der Aufbau des XML-Schemas wird in den folgenden Kapiteln aufgezeigt und beschrieben.

2.5.1 Beschreibung der Felder

Die Felder werden in der Beilage BEIL_d_f_i_DRA_JJJJ-MM-TT-eCH-0278_V1.0.0_E-Tax_NP.xlsx detailliert beschrieben. Die Steuerdaten von natürlichen Personen sind in Blöcken beschrieben. In der Exceldatei sind folgende Informationen zu den Steuerdaten von natürlichen Personen abgebildet:

Spalte	Beschreibung der Spalte
DE: Positionen	Deutsche Bezeichnung der jeweiligen Position.
FR: Positions	Französische Bezeichnung der jeweiligen Position.
IT: Posizioni	Italienische Bezeichnung der jeweiligen Position.
Datentyp Ja / Nein	Beschreibung, ob das Element in anderen eCH-Standards referenziert werden kann.
Feldname	Eindeutige englische Bezeichnung der jeweiligen Position für die Verwendung im XML-Schema
Kardinalität	Die Kardinalität (Mengenangaben) des Feldes wird angegeben.
Datentyp	Der Datentyp kann ein simpler oder auch komplexer Typ sein. Für Datentypen aus anderen eCH-Standards wird das Kürzel des entsprechenden eCH-Standards vorangeschrieben. Für XML-Standardtypen wird 'xs:' dem Typen vorangeschrieben.
Type complex	Angabe (X), sofern beim Referenzieren auf einen anderen eCH-Standard auf einen complexType referenziert wird.
Enumeration	Beschreibung der zulässigen Werte bei der Verwendung von xs:enumeration.
Person 1	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppe «personGroup».
Person 2	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppe «personGroup».
Person 1 und Person 2	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppe «personGroup».
Wert Deklaration steuerbar	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppen «taxProcedureGroup» und «taxFactorGroup».
Wert Deklaration satzbestimmend	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppen «taxProcedureGroup» und «taxFactorGroup».

Spalte	Beschreibung der Spalte
Wert Veranlagung steuerbar	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppen «taxProcedureGroup» und «taxFactorGroup».
Wert Veranlagung satzbestimmend	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppen «taxProcedureGroup» und «taxFactorGroup».
Zusätzliche Detailerfassung möglich	Definiert die Möglichkeit für kantonale Erweiterungen.
Kanton	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppe «taxCompetenceGroup».
Bund	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppe «taxCompetenceGroup».
Datenquelle	Angabe (X), sofern die entsprechende Ausprägung zugelassen ist. Betrifft in dieser Spalte die Attributgruppe «dataSourceGroup».
DE: Inhalte / Bestandteile	Beschreibung des Feldes in deutscher Sprache.
FR: Contenus / Éléments constitutifs	Beschreibung des Feldes in französischer Sprache.
IT: Contenuto / Componenti	Beschreibung des Feldes in italienischer Sprache.
DE: Anweisungen für Softwarehersteller	Liefert weitere Informationen für Softwarehersteller in deutscher Sprache.
FR: Instructions pour les fabricants de logiciels	Liefert weitere Informationen für Softwarehersteller in französischer Sprache.
IT: Istruzioni per Softwarehouse	Liefert weitere Informationen für Softwarehersteller in italienischer Sprache.

Tabelle 1: Spalten im Datenmodell

2.5.2 Übergreifende Typen

Die folgenden Typen werden in verschiedenen Strukturen des XML verwendet. Für Typen aus anderen eCH-Standards wird im Datenmodell und XML-Schema darauf hingewiesen, sowie in Anhang A angegeben, welche Version des entsprechenden eCH-Standards verwendet werden soll.

Für gewisse Felder im Standard wird die Länge oder die zugelassenen Zeichen eingeschränkt. Die folgende Tabelle zeigt, die in diesem Standard definierten und verwendeten Typen:

Typ	Basis-Datentyp	Restriktionen
moneyTypeBase	xs:decimal	<ul style="list-style-type: none"> • Zahl mit maximal 15 Stellen • Genau 2 Nachkommastellen
moneyType	moneyTypeBase xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Zahl gemäss moneyTypeBase • Angabe Währung mit genau 3 Buchstaben
percentageType	xs:decimal	<ul style="list-style-type: none"> • Werte von 0 bis 100 • Maximal 2 Nachkommastellen

Tabelle 2: textFieldType

2.5.3 Attributgruppen

Attributgruppe	Attribut	Basis-Datentyp	Restriktionen
personGroup	person	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 (<i>Person 1</i>) ○ 2 (<i>Person 2</i>) ○ 1+2 (<i>Person 1 + 2</i>)
taxProceduceGroup	taxProcedure	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ declaration (<i>Deklaration</i>) ○ taxation (<i>Veranlagung</i>)
taxFactorGroup	taxFactor	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ taxable (<i>Steuerbar</i>) ○ taxRateDetermining (<i>Satzbestimmend</i>)

Attributgruppe	Attribut	Basis-Datentyp	Restriktionen
taxCompetenceGroup	taxCompetence	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ federal (<i>Bund</i>) ○ cantonal (<i>Kanton</i>) ○ both (<i>Bund und Kanton</i>)
dataSourceGroup	dataSource	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ taxpayerUpload (<i>Steuerbeleg (durch Steuerpflichtige hochgeladen)</i>) ○ platformExtract (<i>Zentrale Belegplattform (vom Belegersteller zur Verfügung gestellt)</i>) ○ previousPeriodFinalTaxation (<i>Definitive Veranlagung Vorperiode</i>) ○ previousPeriodDeclaration (<i>Deklaration Vorperiode</i>) ○ taxpayerManualInput (<i>Manuelle Eingabe Steuerpflichtige</i>)

Tabelle 3: Attributgruppen

2.5.4 Enumeration

Für gewisse Felder im Standard werden die erlaubten Werte mittels xs:enumeration eingeschränkt. Die folgende Tabelle zeigt, die in diesem Standard mittels xs:enumeration vorgenommenen Einschränkungen:

Felder	Basis-Datentyp	Restriktionen
source	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Software ○ 2D-Barcode-Scanning ○ OCR-Scanning
personalSituation	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ employed (<i>Erwerbstätig</i>) ○ training (<i>In Ausbildung</i>) ○ retired (<i>In Rente</i>) ○ nonemployed (<i>Nicht erwerbstätig</i>)
custodyStatus	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ joint (<i>Gemeinsames Sorgerecht</i>) ○ sole (<i>Alleiniges Sorgerecht</i>) ○ nocustody (<i>Kein Sorgerecht</i>)
residence	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ primaryresidence (<i>Hauptwohnsitz</i>) ○ secondaryresidence (<i>Zweitwohnsitz</i>) ○ other (<i>Sonstiges</i>)
travelType	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ publicTransport (<i>ÖV</i>) ○ bicycle (<i>Fahrrad</i>) ○ motorcycle (<i>Motorrad</i>) ○ car (<i>Auto</i>)
inheritanceObject	xs:string	<ul style="list-style-type: none"> • Enumeration mit folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> ○ asset (<i>Guthaben</i>) ○ security (<i>Wertschrift</i>) ○ property (<i>Liegenschaft</i>)

Tabelle 4: Enumeration

2.5.5 personTaxDataType

Die Steuerdaten von natürlichen Personen sind in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Auf der Ebene 1 sind dies die in der nachfolgenden Tabelle beschriebenen Bereiche. Sämtliche Bereiche und Felder werden in der Beilage BEIL_d_f_i_DRA_JJJJ-MM-TT-eCH-0278_V1.0.0_E-Tax_NP.xlsx detailliert beschrieben.

Bereich	Ebene	Beschreibung
headerType	1	Angabe der wichtigsten Eckdaten der jeweiligen Steuerdatenmeldung von natürlichen Personen.
personalEmploymentAndFamilyStatusType	1	Angaben zu Personalien, Berufs- und Familienverhältnissen.
taxDeclarationInformationType	1	Angaben zur Steuerpflicht und der Steuererklärung.
domesticAndForeignIncomeType	1	Angaben zu Einkünften im In- und Ausland.
deductionsType	1	Angaben zu Abzügen.
domesticAndForeignAssetsType	1	Angaben zum Vermögen im In- und Ausland.
otherTaxableValuesType	1	Angaben zu weiteren gesondert steuerbaren Werten.
taxationDataType	1	Angaben zu spezifischen Veranlagungsdaten und Steuerbeträgen.

Tabelle 5: Beschreibung Aufbau personTaxData

2.5.5.1 headerType

Im headerType werden die wichtigsten Eckdaten für die Steuerdaten von natürlichen Personen abgebildet. Die Felder werden in der Beilage BEIL_d_f_i_DRA_JJJJ-MM-TT-eCH-0278_V1.0.0_E-Tax_NP.xlsx detailliert beschrieben.

2.5.6 Beispiel Einkünfte aus Alimenten

Der Aufbau ist für sämtliche Bereiche gleich. Nachfolgend sind die Einkünfte aus Alimenten beispielhaft dargestellt.

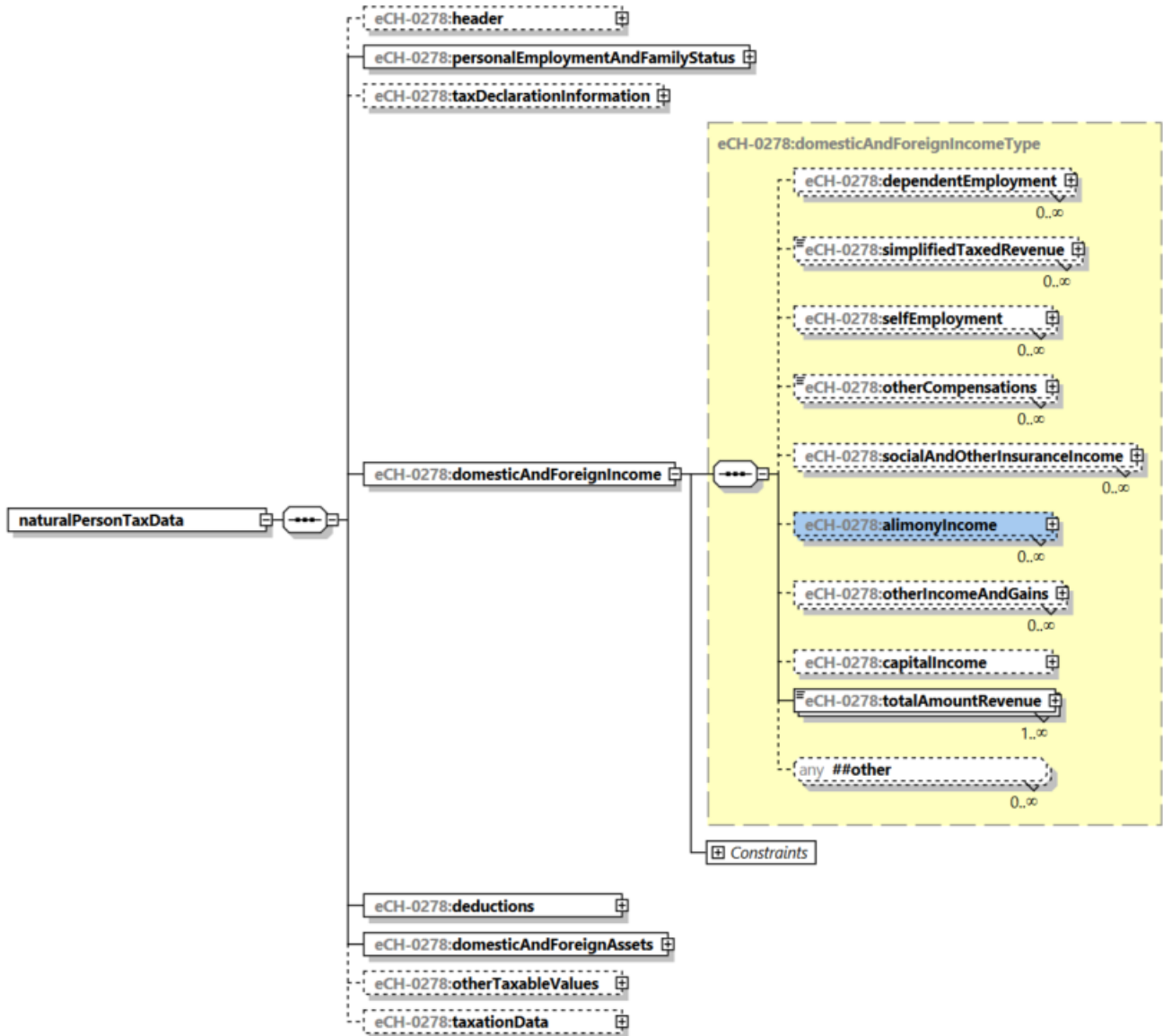


Abbildung 3: Beispiel Einkünfte aus Alimenten (Teil 1)

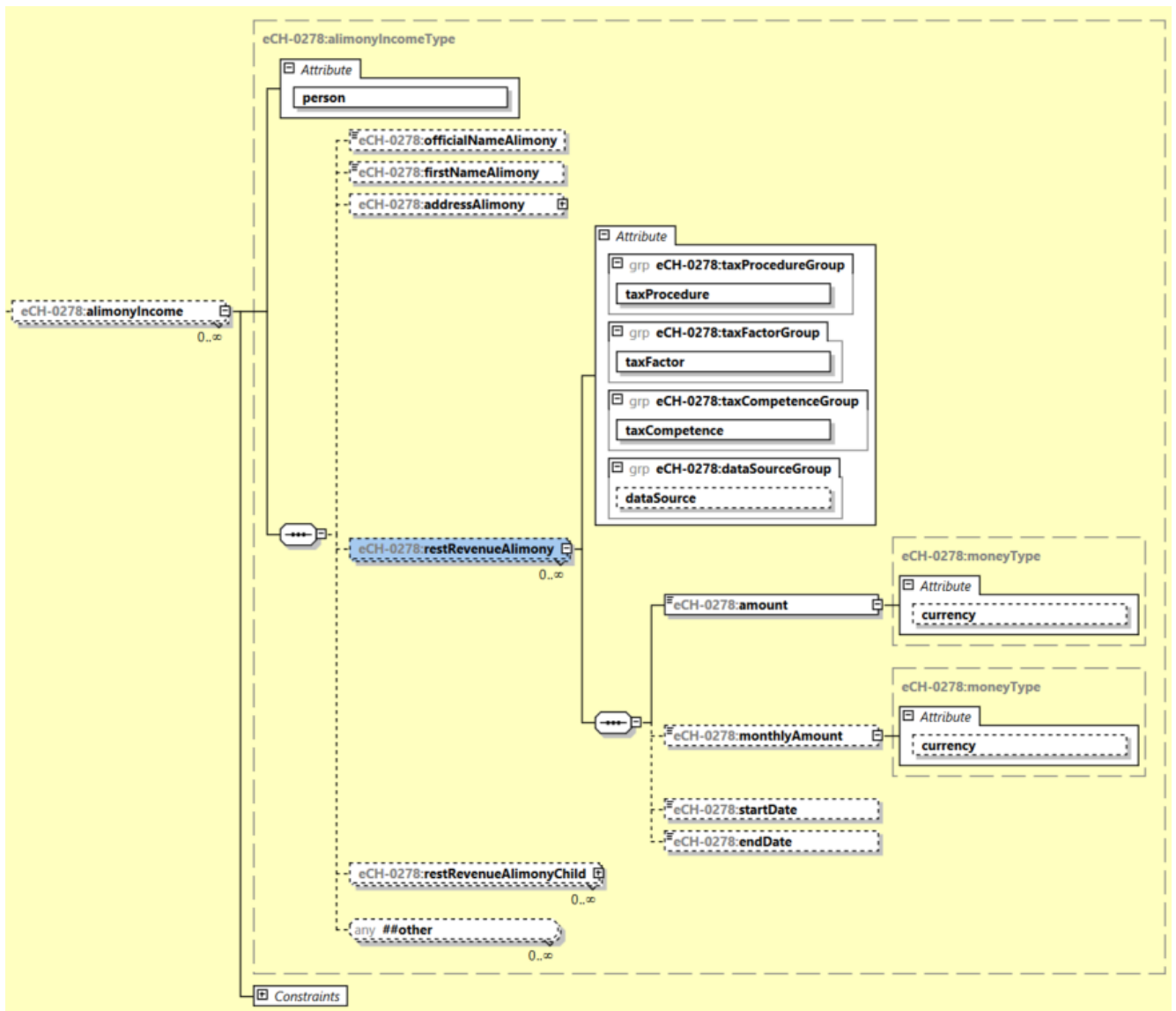


Abbildung 4: Beispiel Einkünfte aus Alimenten (Teil 2)

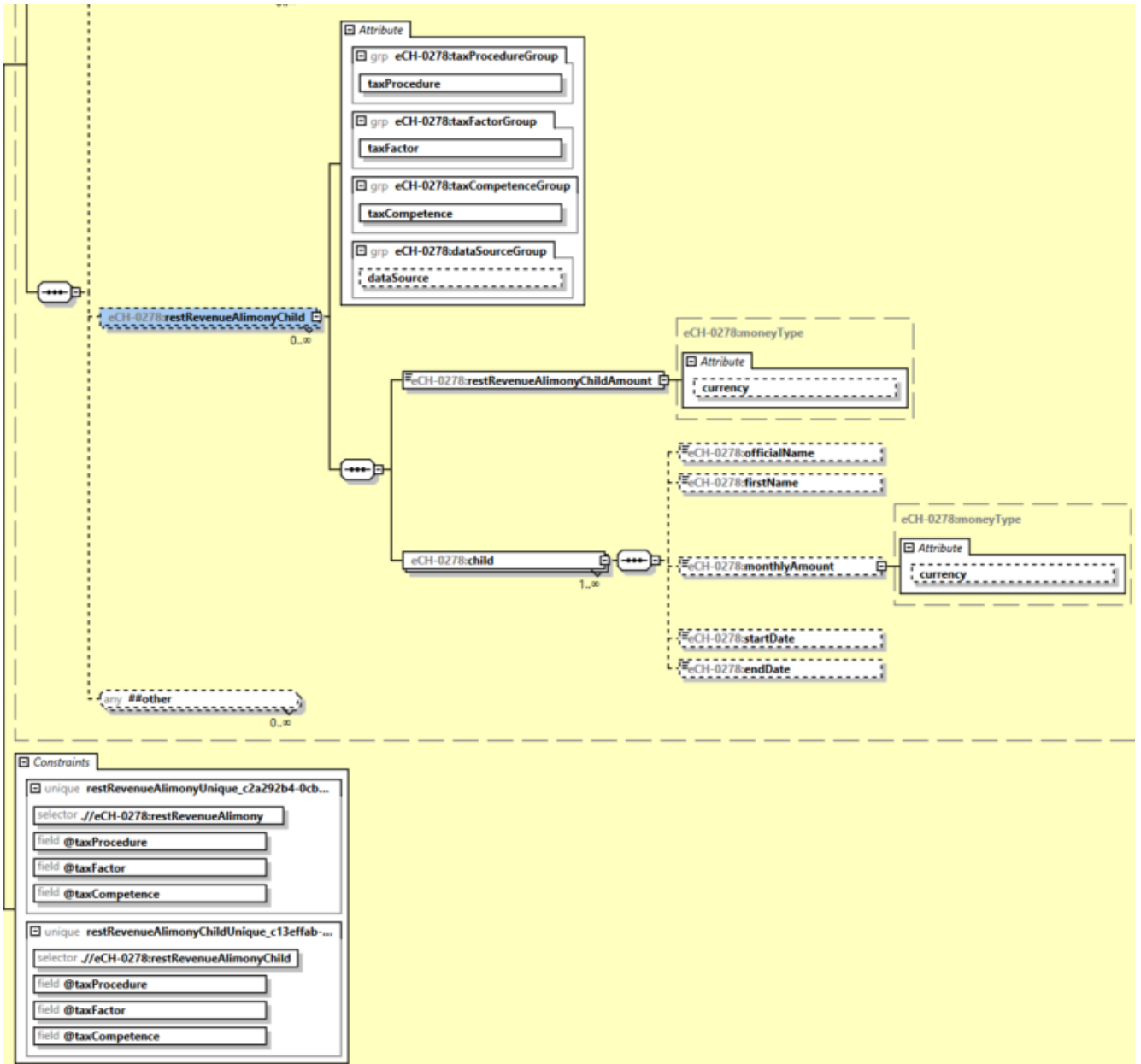


Abbildung 5: Beispiel Einkünfte aus Alimenten (Teil 3)

2.5.7 Kantonsspezifische Eigenheiten

Kantonsspezifische Eigenheiten sind so weit als möglich im Standard enthalten. Für weiterführende kantonale Ergänzungen steht an ausgewählten Stellen das Element `xs:any` zur Verfügung. Am Element `xs:any` kann dann die gesamte einzufügende Struktur eingefügt werden. Das `xs:any` Element kann durch jeden beliebigen Typen ersetzt werden.

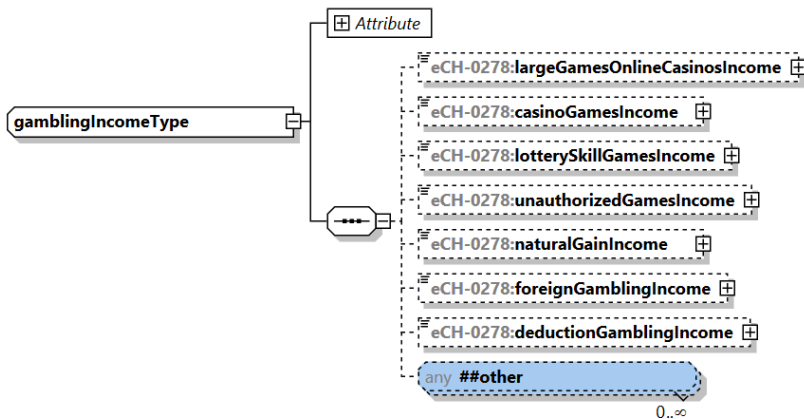


Abbildung 6: Kantonale Erweiterung

Es muss pro Kanton jeweils ein separates, erweitertes XML-Schema erstellt werden (ein angepasstes XML-Schema ist nur für maximal einen Kanton gültig). Die Vergabe von kantonalen Namespaces ist in 2.4 Namespaces und Versionierung beschrieben.

3 Sicherheitsüberlegungen

Die im Rahmen des vorliegenden Standards ausgetauschten Daten unterstehen den Datenschutzgesetzen des Bundes und der Kantone sowie insbesondere dem in den eidgenössischen und kantonalen Steuergesetzen geregelten Steuergeheimnis. Die Speicherung und Übertragung dieser Daten darf nur auf Grund und im Rahmen von bestehenden rechtlichen Grundlagen erfolgen und hat die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu befolgen. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen werden können.

4 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** den Benutzenden zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche den Benutzenden auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Die Benutzenden sind verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit der Benutzenden, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche den Benutzenden aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

5 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichten sich die Erarbeitenden, ihr betreffendes geistiges Eigentum oder ihre Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen urhebenden Person von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

Verwendete eCH-Standards

Bei der Definition der vorliegenden Version 1.0.0 wurden die folgenden eCH-Standards verwendet:

eCH-Standard	Verwendete Version in eCH-0278 V1.0.0
eCH-0007	Version 6.0 / eCH-0007-6-0f.xsd
eCH-0010	Version 8.1.0 / eCH-0010-8-0f.xsd
eCH-0011	Version 9.0.0 / eCH-0011-9-0f.xsd
eCH-0044	Version 4.1 / eCH-0044-4-1f.xsd
eCH-0046	Version 6.0.0 / eCH-0046-6-0f.xsd
eCH-0072	Version 1.1.0 / eCH-0072-2-0.xsd
eCH-0108	Version 6.0.0 / eCH-0108-7-0.xsd
eCH-0196	Version 2.2.0 / eCH-0196-2-2.xsd
eCH-0248	Version 1.0.0 / eCH-0248-1-0.xsd
eCH-0275	Version 1.0.0 / eCH-0275-1-0.xsd

Tabelle 6: Liste der verwendeten eCH-Standards

Ausführungen und Informationen zur Informatikstrategie SSK 1.0 sind auf der Webseite der Schweizerischen Steuerkonferenz verfügbar: <https://www.ssk-csi.ch/de/themen/ssk-it-strategie>

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

Andreas Lindenmann	Schweizerische Steuerkonferenz SSK IT
Pascal Helfer	Eraneos Switzerland AG
Ursina Degunda	Eraneos Switzerland AG
Max Schneiderbauer	Eraneos Switzerland AG

eCH-Fachgruppe Steuern

- Projektteam SSK Teilprojekt S1 der Informatikstrategie SSK 1.0
- Vertreter aus verschiedenen Kantonen
 - Mitarbeit bei der Erstellung des Datenmodells

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

Begriffe und Abkürzungen sind direkt im Text enthalten.

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Dies ist die erste Version.

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beschreibung der in der XML-Strukturübersicht erkennbaren Eigenschaften auf Ebene 1. Durchgezogene Linien entsprechen zwingenden, gestrichelte Linien optionalen Angaben. 6

Abbildung 2: Aufbau des Sende-Pakets 7

Abbildung 3: Beispiel Einkünfte aus Alimenten (Teil 1) 14

Abbildung 4: Beispiel Einkünfte aus Alimenten (Teil 2) 15

Abbildung 5: Beispiel Einkünfte aus Alimenten (Teil 3) 16

Abbildung 6: Kantonale Erweiterung 17

Anhang F – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Spalten im Datenmodell 9

Tabelle 2: textFieldType 10

Tabelle 3: Attributgruppen 11

Tabelle 4: Enumeration 12

Tabelle 5: Beschreibung Aufbau personTaxData 13

Tabelle 6: Liste der verwendeten eCH-Standards 19